

Niederschrift

über die 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Horstedt am 28. November 2016 in der Gaststätte Erichsen in Horstedt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.50 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Karen Hansen
2. Gemeindevertreterin Kirstin Buhmann
3. Gemeindevertreterin Ilke Christiansen
4. Gemeindevertreter Jens Peter Hansen
5. Gemeindevertreter Michael Hansen
6. Gemeindevertreter Uwe Jensen
7. Gemeindevertreterin Ute Laß
8. Gemeindevertreter Jörg Lorenzen
9. Gemeindevertreter Matthias Matthiesen
10. Gemeindevertreter Harald Paul
11. Gemeindevertreter Jan Wolf

Außerdem sind anwesend:

Stephan Wiese, E-carsharing
Maart Wolf, Homepagebeauftragter
Peter Matthias, Schriftführer
5 Zuhörer

Bürgermeisterin Karen Hansen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Horstedt. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Horstedt ist beschlussfähig.

Auf Antrag wird die Tagesordnung um den **Punkt 9** erweitert. Die bisherigen Punkte verschieben sich entsprechend. Die Gemeindevertretung stimmt dem zu. Somit ergibt sich folgende

Tagesordnung

1. E-carsharing - Elektro-Auto für alle Dorfbewohner, Vorstellung durch Stephan Wiese
2. Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung am 31.10.2016
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Gemeindewappen von Horstedt
7. Erlass einer neuen Hundesteuersatzung
8. Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht; Optionserklärung
9. Beratung und Beschlussfassung über die Planung für die Sanierung der Straße Sickingeweg bis Schulwald
10. Erlass der Haushaltssatzung 2017
11. Einwohnerfragestunde

Nicht öffentlich

12. Grundstücks- und Personalangelegenheiten

1. E-carsharing - Elektro-Auto für alle Dorfbewohner, Vorstellung durch Stephan Wiese

Bürgermeisterin Hansen führt kurz in das Thema ein und übergibt an Herrn Wiese von der Greentec Campus Enge Sande, E-Mobilität.

Herr Wiese gibt einen Überblick über die E-Mobilität in Nordfriesland, wonach im Landkreis viel und genug Strom vorhanden ist. Es laufen ca. 200 E-Mobile in NF, das einen Anteil von 25 % in Schleswig-Holstein ausmacht. Außerdem befinden sich 75 Stromtankstellen im Kreisgebiet, der Ausbau soll vorangetrieben werden. Die Energiegenossenschaft **eE4mobile** befindet sich auf dem Campus-Gelände in Enge-Sange und hat 250 Mitglieder.

Herr Wiese erläutert das Projekt E-carsharing in der Gemeinde Klixbüll. Im Januar 2016 wurde das Projekt entwickelt. Träger ist der Verein „Dörpsmobil e.V.“. Der Verein hat ein E-Mobil geleast mit Kosten von 284 € mtl. zuzüglich Versicherung und sonstiges in Höhe von 1.000 € jährlich. Das E-Mobil kann von den Mitgliedern des Vereines über eine Buchungsplattform bestellt werden. Für die Nutzer fallen der Mitgliedsbeitrag von 5 € mtl. sowie die Nutzungsentschädigung für die tatsächliche Nutzungsdauer von 3,50 €/Std. an.

Der Verein hat zurzeit 18 Mitglieder und beansprucht keine Zuschüsse. Er arbeitet zurzeit ohne Gewinne bzw. Verluste. Die hauptsächlichen Nutzer sind derzeit Bürgermeister, Gemeindevertreter, Vereine und Verbände aber auch Touristen. Auch Bürger können das Dörpsmobil natürlich nutzen.

Weitere Einzelheiten können über die Homepage der Gemeinden unter www.klixbuell.de hinterfragt werden. Fragen von den Anwesenden werden von Herrn Wiese beantwortet. Bürgermeisterin Hansen bedankt sich bei Herrn Wiese für die Ausführungen.

2. Feststellung der Niederschrift über die 17. Sitzung am 31.10.2016

Nach 2 Ergänzungen wird die Niederschrift festgestellt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Hansen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Der Spielkreis findet 2017 mangels Beteiligung nicht mehr statt.
- Die Vermessung zur Abgrenzung des Schulgrundstücks wurde am 15.11. durchgeführt.
- Der Antrag an die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald auf Zuschuss zu Pflanzmaßnahmen im Gemeindewald wurde rückwirkend eingereicht.

Amtsausschuss:

- Die Sanierung des Versammlungsraumes wird mit ca. 65.000 € angesetzt.
- Die EDV wird künftig mit eigener Serverlösung erfolgen, da die Nordbits Ende 2016 aufgelöst werden und für die Breitbandversorgung im südlichen NF ein Zweckverband in 2017 gegründet werden soll.
- Für das Amtsblatt wurde eine andere Lösung gefunden. Das Angebot vom Herausgeber des „Eiderkuriers“ sieht eine kostenlose Leistung einschl. Verteilung an alle Haushalte vor. Die Zusammenarbeit mit Grafik Nissen wird gekündigt und das Angebot vom „Eiderkurier“ wird angenommen.
- Resolution vom Amt für die Gieselau Schleuse und der Deichverstärkung Simonsberg/Uelvesbüll.

Termine:

- 2. Nov. Arbeitsgespräch Einspruch der Gemeinde gegen LSG Arlau.
- 4. Nov. Förderverein Plattdütsche Zentrum in Horstedt, die Gemeinde wurde vorgestellt,
- 14. Nov.
 - Die Seebestattung von Peter Peters, ehem. Amtstechniker
 - Bürgermeisterrunde mit Info zum E-carsharing.
- 17. Nov. Vorbesprechung Finanzen der Gemeinde.
- 25. Nov. Gehölzschnitt, Seminar Schutzgemeinschaft für Gemeindearbeiter.
- 26. Nov. Seniorenadvent im Gasthof Carstens.
- Wöchentliche Baubesprechung wegen Breitbandausbau.

Geplante Termine:

- 29.11. Kreisnetzbeirat SH Netz AG.
- Mitgliederversammlung Husumer Bucht
- 05.12. Stadtumland AG - Gespräch der Umlandgemeinden und der Stadt
- 09.12. Jahreshauptversammlung Jugendfeuerwehr Osterdörfer
- Vorstandssitzung Förderverein Plattdütsche Zentrum
- Erörterungstermin 3.+ 4. Abschnitt 380kV Leitung am 13.12. um 9.30 Uhr im Rathaus

Für die Erweiterung des Betreuungsangebotes der Nachmittagsbetreuung bittet die Dänische Schule einen Zuschuss zu gewähren, für die Zahlung besteht keine Verpflichtung. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig keinen Zuschuss zu zahlen.

4. Bericht der Ausschüsse

Kindergartenausschuss am 02.11.2016: Gemeindevertreter Harald Paul berichtet über folgende Angelegenheiten u.a.:

- Zurzeit sind 57 Kinder im Kindergarten, ab 2017 sind es 66 Kinder.
- Personelle Veränderungen, u.a. wegen Schwangerschaft und der Leitung.
- Es herrscht ein Fachkräftemangel in diesen Bereichen.
- Baumaßnahmen: Mensa mit Küchenzeile, dadurch kann der Bewegungsraum wieder genutzt werden, die vorhandene Küchenzeile kann dadurch für Lagerzwecke genutzt werden, Planung einer Herrentoilette. Es werden hohe Zuschüsse für die Baumaßnahmen erwartet.
- Die Erläuterung der Kostensteigerung im HH 2017.

Bauausschussvorsitzender Jens-Peter Hansen berichtet über folgende Angelegenheiten: Der Bauausschuss hat am 22.11.2016 getagt. Themen waren u.a.

- Gehweg L 273 - eine Begehung mit der Fa. Hoff und Ing.-Büro Hansen wegen der vorhandenen Mängel bei Starkregen ist erfolgt, evtl. werden zwei zusätzliche Schächte gesetzt.
- Ausbau Gehweg von der Bäckerei Clausen zur Gaststätte Erichsen - die Leitungen für Breitband werden im Frühjahr 2017 verlegt. Die verschiedenen Ausbauvarianten im Teilbereich der Gaststätte werden vom Ing.-Büro Hansen ausgearbeitet.
- Zukunftsweg die Sanierung Sickiweg bis zum Schulwald - das sind ca. 2 km, sowie die Brückensanierung. Die Kosten würden ca. 400.000 € betragen, die Maßnahme kann nur mit Zuschüssen finanziert werden, weitere Details unter dem späteren TOP.
- Einbau Fahrradständer innerhalb des Fahrradunterstandes auf dem Schulhof.
- Einsatz einer Wurzelfräse in der Hattstedter Straße am Ortsausgang.
- Die Bank bei Uns Huus wurde entfernt.
- Eine Abnahme der Rasengitterstein hat noch nicht stattgefunden.
- Lärmschutz B 5 zwischen Immenhof und am Baugebietsende.
- Leitung der BBNG von Arlewatt in Richtung Husum und die regelmäßigen Baubesprechungen mit der Baufirma und der BBNG..

Weitere Angelegenheiten werden unter den einzelnen Tagesordnungspunkten beraten bzw. erläutert.

Finanzausschuss: Ausführlich wird unter Punkt 10 der Tagesordnung über die Sitzung am 24.11.2016 berichtet.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Die Weihnachtsbasargruppe hat den Vorschlag gemacht, für eine **Weihnachtsbeleuchtung** (anzubringen an den Straßenlaternen) den Überschuss vom letzten Weihnachtsbasar zu spenden. Fazit: Dazu muss geklärt werden, ob dies an den jetzt auf LED umgerüsteten La-

ternen überhaupt möglich ist und wie hoch die Kosten wären. Dies soll für die nächste Saison geklärt werden. Gemeindevertreterin Ilke Christiansen weist auf die Folgekosten hin. Ggf. muss die Anzahl der auszurüstenden Laternen reduziert werden.

Gemeindevertreter Jens-Peter Hansen berichtet, dass die **Sportgruppe** ein **Spende** von 150 € der Gemeinde zur Verfügung stellt. Über die genaue Verwendung der Spende wird noch entschieden.

6. Gemeindewappen von Horstedt

Gemeindevertreter Michael Hansen stellt nochmal das Wappen vor, das die Vertretung favorisiert. Die Arbeitsgruppe hat die Anregungen, Bedenken und das Stimmungsbild aus der Einwohnerversammlung in den Entscheidungsprozess mit einfließen lassen.

Herr Hansen erläutert die Begründung des Wappens. Die Farben weiß, blau sowie grün als Grundfarbe, das Grün hat die Bedeutung für Landwirtschaft und der Naherholung in der Gemeinde. Die Symbole sind im oberen Teil eine Windkraftanlage, als Hinweis auf die im Einsatz für die Bürger eingesetzten Erneuerbaren Energien, ein Hufeisen, das steht für Reitsport und die Pferde, die früher Arbeitstiere für die Landwirte waren. Die Symbole sind jeweils in Weiß abgebildet. In der Mitte befindet sich in gebogener Form ein breites blaues Band mit weißen Randstreifen, das den historischen Bachlauf „De Beek“ darstellen soll. Unten sind ebenso in Weiß zwei ineinandergreifende Hände sichtbar, die das gute Zusammenwirken der Bürger im Dorf und die Zusammenarbeit mit den beiden Osterdörfern Arlewatt und Olderup repräsentieren sollen, aber auch das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses „Uns Huus“ mit integriertem Feuerwehrgerätehaus durch alle Vereine im Dorf sowie dem Ortskulturring der Osterdörfer zeigen.

Das Wappen und die Begründung werden nun dem Landesarchiv in Schleswig vorgelegt. Die Gemeinde muss dann noch die Hauptsatzung dementsprechend ergänzen.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung den vorliegenden Wappenentwurf.

Bürgermeisterin Hansen bedankt sich bei der Arbeitsgruppe für die geleistete und intensive Arbeit.

7. Erlass einer neuen Hundesteuersatzung

Ein Entwurf liegt allen Gemeindevertretern vor. Die vorhandene Satzung hat nach 20 Jahren die Gültigkeit verloren und muss ab 2017 erneuert werden. Die Hundesteuersatzung hat sich im Wesentlichen nicht verändert. Die Steuer beträgt jährlich für den 1. Hund **23 €**, für den 2. Hund **41 €**, für jeden weiteren Hund **52 €**, haben sich auch nicht verändert.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die vorliegende Hundesteuersatzung ab 2017. Eine Ausfertigung ist dem Originalprotokoll beigelegt.

8. Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht; Optionserklärung

Bürgermeisterin Hansen erläutert den Anwesenden die Neuregelung. Durch das Steueränderungsgesetz 2015 vom 02.11.2015 ist die Vorschrift des § 2b neu in das Umsatzsteuergesetz (UStG) eingefügt worden. Sie regelt künftig die Unternehmereigenschaft bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Diese Vorschrift ist grundsätzlich ab dem 01.01.2017 anzuwenden. Die juristische Person des öffentlichen Rechts (Amt, Gemeinde, Schulverband, Zweckverband) kann jedoch die zeitliche Anwendung des § 2b UStG durch Abgabe einer Optionserklärung im Rahmen einer Übergangsregelung (§ 27 Abs. 22 Satz 3 UStG) längstens bis zum 31.12.2020 hinausschieben und in diesem Zeitraum weiterhin die Besteuerung

nach § 2 Abs. 3 UstG wählen. Diese Erklärung ist jedoch bis zum 31. Dezember 2016 schriftlich beim örtlich zuständigen Finanzamt abzugeben.

Generell ist von einer wesentlichen Ausweitung der steuerbaren und steuerpflichtigen Leistungen auszugehen. Darauf müssen sich die Kommunen personell, organisatorisch und technisch vorbereiten, um den dann geltenden Anforderungen des Umsatzsteuerrechts gerecht zu werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, von der Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 UStG Gebrauch zu machen und vorbehaltlich eines etwaigen Widerrufs für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen weiterhin § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung weiterhin anzuwenden.

Die Bürgermeisterin wird einstimmig ermächtigt, die von der Verwaltung vorbereitete Optionserklärung zu unterzeichnen.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Planung für die Sanierung der Straße Sickiweg bis Schulwald

Die Gemeinde beabsichtigt, eine grundlegende Sanierung und Ausbau des Sickiweges sowie der Straße bis zum Schulwald vorzunehmen. Bestandteil dieser Maßnahme ist auch eine Sanierung der Brücke, die die beiden Straßen verbindet.

Voraussetzung für die Umsetzung ist eine Teilnahme am Förderprogramm „Modernisierung ländlicher Wege (ELER-Mittel), welches eine Bezuschussung in Höhe von 53 % der Bruttokosten in Aussicht stellt.

In einem ersten Schritt sollen zunächst die notwendigen Planungsarbeiten vorgenommen werden, um die genauen Kosten dieser Investition zu ermitteln. Die Kosten der Planungsarbeiten sind im Haushalt der Gemeinde für das Jahr 2017 fest eingeplant.

Der Ausbau steht unter dem Vorbehalt, dass die Haushaltslage der Gemeinde die Finanzierung der Gesamtkosten zulässt.

Grundsätzlich ist auch eine Verschiebung dieser Investition in Folgejahre oder ein Ausbau in zwei Etappen denkbar, da das Förderprogramm bis zu Jahr 2020 ausgelegt ist und der momentane Zustand der Straße ein kurzfristiges Handeln nicht zwingend erforderlich macht.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die vorliegende Beschlussvorlage.

Für die Planung der Sanierung wird mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, dass Ing.-Büro Hansen, Horstedt beauftragt.

10. Erlass der Haushaltssatzung 2017

Finanzausschussvorsitzender Uwe Jensen berichtet über die Finanzausschusssitzung am 24.11.2016 in Uns Huus. Herr Jensen erläutert ausführlich die vorliegende Zusammenfassung der Haushaltssatzung 2017. Der Haushalt 2017 liegt allen Gemeindevertretern vor.

Der **Ergebnisplan** wird mit einem Gesamtbetrag der Erträge von 1.047.100 € und mit einem Gesamtbetrag der Aufwendungen von 1.357.800 € festgesetzt. Der Jahresfehlbetrag festgesetzt mit 310.700 €.

Der **Finanzplan** sieht Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 901.900 € vor und Auszahlungen von 1.246.500 €.

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf der Finanzierungstätigkeit auf 433.800 € und der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf der Finanzierungstätigkeit auf 689.100 €. Der Gesamtbetrag der Kredite, der Verpflichtungsermächtigungen und der Kassenkredite werden auf 0 €, die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,64 festgesetzt.

Die **Hebesätze für die Realsteuern werden** wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A (Land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	270 %
Grundsteuer B (Grundstücke)	280 %
Gewerbsteuer	310 %

Der Höchstbetrag für unerhebliche **über- und außerplanmäßige Aufwendungen** und Auszahlungen, für deren Leistung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 h GO seine Zustimmung erteilen kann beträgt 1.500 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Haushaltssatzung 2017.

11. Einwohnerfragestunde

Herr Schellin bedankt sich bei der Gemeinde für die nette und gelungene **Senioren Adventsfeier** und wird für die **Homepage** einen Bericht schreiben.

Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass der **Weg zur Drift** später durch den Bau der B 5 getrennt wird und dadurch auch andere Verbindungswege entstehen und andere ebenfalls zerstückelt werden.

Bürgermeisterin Hansen bedankt sich beim Homepagebeauftragten **Maart Wolf** für die geleistete Arbeit in 2016.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den folgenden Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit fortgeführt.

Nicht öffentlich...

Bürgermeisterin Hansen stellt die Öffentlichkeit wieder her. Zuhörer sind nicht mehr anwesend.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeisterin Hansen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführer